

Evaluationsbericht UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde 2021

1 Ausgangslage

- 1.1 Im Zuge der Selbstevaluation hat die Stadt Grenchen vom 7. Juni bis am 11. Juli 2021 eine Online-Umfrage durchgeführt. Die Umfrage wurde 290 mal ausgefüllt, das entspricht einem Anteil von unter 2 % der Grenchner Bevölkerung. Die Auswertung der Umfrage ist deshalb kaum repräsentativ, dennoch können einige wichtige Erkenntnisse daraus entnommen werden. Die Details der Umfrage sind in der Beilage 1 ersichtlich.
- 1.2 In der Umfrage ging es darum herauszufinden, ob die Massnahmen des ersten Aktionsplans bekannt sind. Aufgrund der Antworten kann davon ausgegangen werden, dass dies nur bedingt der Fall ist. Eine umfassendere Einbindung der Volksschule hätte hier zu einem besseren Resultat geführt. Da ist Handlungsbedarf, denn es kann nicht sein, dass die Schule, als wichtige Multiplikatorin, das Label nur am Rande mitbekommen hat. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass der Aktionsplan erst im Laufe von 2019 Fahrt aufnahm, um dann gleich zu Beginn von 2020 von der Pandemie teilweise ausgebremst zu werden.
- 1.3 Die Kommunikation richtete sich primär nach aussen. Mit Medienmitteilungen und -berichten wurde regelmässig auf das Label aufmerksam gemacht. Dabei wurde der internen Kommunikation zuwenig Beachtung geschenkt, so dass das Feuer nicht richtig entfachen konnte. Eine erste Information, dass die Stadt Grenchen das Label erhält, erfolgte bereits im Sommer 2017 nach dem Evaluationstag mittels Pressemitteilung. In der Folge wurden die Massnahmen den Projektbeteiligten zur Umsetzung unterbreitet.
- Weitere Medienmitteilungen und Presseberichte, in welchen auf das Label hingewiesen wurde:
- 21. Juli 2017: Grenchen: Diese Stadt soll kinderfreundlich werden
 - 26. März 2019: Jugendbefragung in Grenchen zeigt klare Anliegen der Jungen
 - 14. Mai 2019: Standort für Robi-Spielplatz ist gefunden
 - 16. November 2020: Jugendliche von Grenchen dürfen politisch mitreden
 - 14. Dezember 2020: Jugendfilm Grenchen - Ich will dazugehören
 - 2. Juni 2021: Kinderfreundliche Gemeinde - Ihre Meinung ist uns wichtig
 - 9. Juni 2021: Grenchen beschliesst Leitbild für Kinder- und Jugendpolitik
 - 8. Juli 2021: Eröffnung Abenteuer- und Erlebnisspielplatz Lindenstrasse
 - 30. August 2021: Gründung Jugendparlament Grenchen
- 1.4 Seit 2015 besitzt die Stadt Grenchen eine Koordinationsstelle für den Bereich Sport und Jugend, mit einem Pensum von 20 %. Diese beinhaltet die Funktion des Kinder- und Jugenddelegierten der Stadt Grenchen. Der/die StelleninhaberIn hat von Amtes wegen Einsitz in der Jugendkommission. Somit ist der direkte Austausch zwischen der Verwaltung und der Politik bestens verankert. Als vorberatende Instanz wurde die Jugendkommission durch das Label zu einer wichtigen Institution für den Gemeinderat.
- 1.5 Der Kinder- und Jugenddelegierte koordinierte die Massnahmen in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission. Die Jugendkommission traf sich 2019 und 2020 an je fünf Sitzungen, an welchen unter anderem die Massnahmen weiterentwickelt wurden. Für die Ausarbeitung des Leitbilds fanden zum Beispiel zwei Sondersitzungen sowie ein runder Tisch mit den Jugendorganisationen statt. Mittels
-

Workshops in Schulklassen floss die Mitwirkung der Kinder ins Leitbild ein. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, der Jugendkommission und den Jugendorganisationen konnte im Laufe der Berichtsperiode gefestigt werden. Als Beispiel sei hier erwähnt, dass die Jugendkommissionspräsidentin neu auch bei den Vorstandssitzungen im Jugendzentrum Lindenhaus (Offene Jugendarbeit) Einsitz hat.

- 1.6 Einige der Massnahmen fanden im «Kompass», einem vom Gemeinderat im 2018 einstimmig verabschiedeten Strategiepapier, Einzug. Mit diesem Leitbild konnten mit dem politischen Segen sinnvolle Leitplanken zur städtischen Entwicklung im Bereich Leben und Wohnen erarbeitet werden, mit einem mittelfristigen Ziel von 10 Jahren.

2 Ziele und Massnahmen im Überblick

1. **Leitbild**

Die Stadt Grenchen verfügt über ein Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik.

2. **Frühförderung: Koordination und niederschwellige Angebote**

Koordination und Vernetzung der Institutionen der Frühen Förderung. Familientreff als Begegnungsort.

3. **Partizipation**

Die Stadt Grenchen fördert die Partizipation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.

4. **Filmprojekt**

Um die Identität der Jugendlichen mit „ihrer“ Stadt zu fördern, wird ein Filmprojekt im Rahmen der offenen Jugendarbeit oder der Sekundarstufe ausgeschrieben.

5. **Verkehr**

Die Sensibilisierung für Kinder- und Jugendliche im Strassenverkehr soll verstärkt werden. Die Sicherheit und die Attraktivität der Schulwege für Velo und Fussgänger sollen weiter gestärkt werden.

6. **Mitgestaltung Pausenplatz Zentrum (Sek I)**

Mit einer besseren Anordnung und der Anpassung der Infrastruktur im Bereich zwischen Nordbahnhof und Zentrum soll die Nutzung aufgewertet werden.

7. **Spielen im öffentlichen Raum**

Die Stadt Grenchen unterstützt Projekte für das Spielen im öffentlichen Raum im Rahmen der vertretbaren Ressourcen.

8. Jugendraum

Jugendtreffpunkt für die 15- bis 20-jährigen Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Lindenhaus fördern.

3 Ziele und Massnahmen im Detail

3.1 Leitbild

Ziel Die Stadt Grenchen verfügt über ein Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik.
Massnahmen 1. Ein Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik wird erarbeitet. 2. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wirken mit. 3. Das Leitbild wird vom Gemeinderat verabschiedet.
Beschrieb Obwohl von Seiten der Fachleute und auch UNICEF auf ein fehlendes Leitbild für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Grenchen hingewiesen wird, kann festgehalten werden, dass dieser Bereich in Grenchen nie zu kurz gekommen ist. Die Stadt Grenchen hat die Kinder- und Jugendarbeit auch ohne bürokratisches Leitbild stets sehr ernst genommen. Trotzdem sollte man über die Bücher und die Schaffung eines Leitbildes muss angestrebt werden im Sinne von: <i>„Die Stadt Grenchen unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen für freie und gestaltete Freizeit mit personellen, materiellen, finanziellen und räumlichen Mitteln“</i> .
Verantwortung Jugendkommission Gemeinderat
Beteiligte an der Umsetzung Jugendkommission KSF, Projektleiter Jugend Schulen Grenchen ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen Schlüsselpersonen
Kosten Das Leitbild kann von den entsprechenden Fachstellen erarbeitet und von den Behörden verabschiedet werden. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an.
Beurteilung der Massnahmenumsetzung Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> teilweise erfolgt <input type="checkbox"/> offen

Ziel

- erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Begründung:

Das Ziel für die Schaffung eines Leitbilds zur Kinder- und Jugendpolitik der Stadt Grenchen wurde unter Einhaltung der Massnahmen vollumfänglich erreicht.

Hinweise zur erfolgten Umsetzung**Meilensteine:**

Umfrage bei den 16 - 25 jährigen Einwohnerinnen und Einwohner durch die FHNW. Auftrag an Jugendkommission zur Erarbeitung eines Leitbilds. Verabschiedung durch den Gemeinderat.

Ergebnisse:

Die FHNW erstellte eine 93-seitige Projektarbeit zur «Erarbeitung eines Leitbildes für die Kinder- und Jugendpolitik der Stadt Grenchen». Die Jugendkommission fertigte anschliessend einen Entwurf, lud zu einem «Runden Tisch» ein und führte Anfang 2020 mehrere Gespräche mit den Schülerräten der einzelnen Schulkreisen durch. Dabei wurde der Entwurf des UNICEF-Leitbilds vorgestellt und die Werte diskutiert. Dazu sollen die Werte gewichtet in Form eines Mindmaps ergänzt werden. Das nachfolgende Leitbild wurde vom Gemeinderat am 8. Juni 2021 mit Beschluss Nr. 2769 in Kraft gesetzt:

«Die Stadt Grenchen prüft interdisziplinär bei allen anstehenden Projekten die Anforderungen und Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen und berücksichtigt diese bei der Lösungsfindung in Koordination mit der Jugendkommission (im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten)»

Wirkung:

Anlässlich zweier «runder Tische» mit Kinder- und Jugendorganisationen konnte auf die verschiedenen Massnahmen im Aktionsplan hingewiesen werden. Damit das vom Gemeinderat verabschiedete Leitbild von allen Beteiligten «gelebt» wird und auch in der Verwaltung interdisziplinär Beachtung findet, ist eine breit gestreute Bekanntmachung wichtig. Das kann mittels Publikationen wie z.B. mit einem Flyer passieren, welcher durch die Jugendkommission verteilt wird.

Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen –

Dokumente – Projektarbeit FHNW, Sitzungsprotokolle Jugendkommission und Gemeinderat, Flyer

3.2 Frühe Förderung: Koordination und niederschwellige Angebote

Ziel Koordination und Vernetzung der Institutionen der Frühen Förderung. Familientreff als Begegnungsort.
Massnahmen 1. Vernetzung der Institutionen der Frühen Förderung. 2. Die Schaffung eines Familientreffs wird geprüft.
Beschrieb Grenchen hat mit dem Vorkindergarten und mit KonLab in den Spielgruppen eine Pionierrolle eingenommen und stärkt diesen Bereich mit dem Projekt Primokids. Die Koordination der Angebote im Frühförderbereich wird schon seit einigen Jahren von der Leitung der Schulverwaltung wahrgenommen. Die Koordination der Frühförderkette und die Zusammenarbeit unter den zuweisenden und anbietenden Einrichtungen soll eine kontinuierliche Förder- und Elternarbeit ermöglichen. Kinder mit hohem Förderbedarf benötigen kontinuierliche Förderung, damit einzelne Fortschritte nicht wieder verloren gehen.
Verantwortung Schulen Grenchen Stadtkanzlei/KSF
Beteiligte an der Umsetzung Schulen Grenchen KSF, Projektleiter Jugend Anbieter wie ISG Lindenhof und weitere Fachstellen, Institutionen Schlüsselpersonen
Kosten Die Hauptmerkmale dieser Massnahme sind bereits im Konzept der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung durch die Schulverwaltung im Rahmen des Projekts „Primokiz“ enthalten und vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 2094 vom 24.05.16 zu Kenntnis genommen worden. Allfällige Kosten sind gemäss den geltenden finanziellen Befugnissen auf dem ordentlichen Weg zu beantragen.
Beurteilung der Massnahmenumsetzung Umsetzung <input type="checkbox"/> erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> teilweise erfolgt <input type="checkbox"/> offen Ziel <input type="checkbox"/> erreicht <input checked="" type="checkbox"/> teilweise erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht Begründung: Das Ziel der frühen Förderung wird durch Institutionen wie Vorkindergarten, Spielgruppen und weiteren Angeboten in gutem Masse unterstützt. Grenchen gilt nach den neuen Vorgaben des Kantons als 'sehr gut' unterwegs. Korrekt ist aber auch, dass man in diesem Bereich nie 'optimal' unterwegs sein kann. Das Ziel wurde

nur teilweise erreicht, weil die Schaffung eines Familientreffs als zu prüfende Projektidee Einzug in das städtische Strategiepapier «Kompass» hielt, aber aktuell noch nicht umgesetzt werden konnte.

Hinweise zur erfolgten Umsetzung

Meilensteine:

Der Vorkindergarten wurde in den ordentlichen Betrieb überführt. Eltern werden gezielt informiert und erhalten die Angebote zugesandt.

Ergebnisse:

Der Vorkindergarten wurde seitens der Stadt in den ordentlichen Betrieb überführt. Es gibt eine Spielgruppenvereinigung, welche mit dem Vorkindergarten gemeinsame Infoveranstaltungen durchführt. Zusätzlich wurde im strategischen Leitbild «Kompass» folgendes Ziel aufgenommen: Die Stadt Grenchen unterstützt die familien- und schulergänzende Betreuung von Kindern, um die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit zu erleichtern, um die Entwicklung und Integration der Kinder zu fördern sowie die Existenzsicherung von sozial schwachen Familien zu stärken. Im «Kompass» wurde ein Familienzentrums, Kulturzentrum als zu prüfende Projektidee in die Massnahme Q5 Freizeitinfrastruktur aufgenommen.

Wirkung:

Obwohl sich eine Messung in diesem Bereich eher schwierig gestaltet, darf darauf hingewiesen werden, dass der 1. Jahrgang, welcher den VK besucht hat, letztes Jahr die obligatorische Schulzeit erfolgreich beendet hat. Die Statistik zeigt markant positive Ergebnisse.

Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen –

Dokumente – Anteil SuS mit VK-Besuch in der Schullaufbahn

3.3 Partizipation

Ziel Die Stadt Grenchen fördert die Partizipation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.
Massnahmen 1. In den Schulen sind auf allen Stufen Schülerräte anzustreben. 2. Mit einem „runden Tisch“ trifft sich die Jugendkommission jährlich mit Vertretern von Jugendorganisationen und Betreuungseinrichtungen. 3. Die Schaffung eines Jugendparlaments wird geprüft.
Beschrieb Die Partizipationsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendliche können ausgeweitet werden. Es gilt darauf zu achten, dass auch altersgerecht ausgestaltete Mitwirkungsgefässe für kleinere Kinder bestehen. In Bezug auf die Schulen empfiehlt sich die Einrichtung von Schülerräten auf allen Schulstufen und in allen Schulkreisen. Eine regelmässige Bedürfnisabklärung bei Kindern und Jugendlichen und der Einbezug in Mitgestaltungsprozesse liefern gute Grundlagen für eine zukunftsgerichtete Kinder- und Jugendpolitik. In einem ersten Schritt soll ein „runder Tisch“ geschaffen werden, bei welchem sich die Jugendkommission jährlich mit Vertretern von Jugendorganisationen (ISG Lindenhäus, Midnight, Pfadfinder, Kirchgemeinden, Pro Juventute, Ferienpass etc.) und den diversen Betreuungseinrichtungen (KiTa, TAZ, Mittagstisch etc.) zum Gedankenaustausch, allenfalls zu einem Workshop trifft. Dabei gilt es zu beachten, dass auch die Kinder, welche keiner Jugendorganisation angehören oder bei keiner Betreuungseinrichtung sind, mitberücksichtigt werden. Die Schaffung eines Jugendparlaments war bereits in früheren Jahren ein Thema. Ein Postulat der CVP wurde mit GRB Nr. 406 vom 20. Januar 1998 mit grosser Mehrheit erheblich erklärt. Eine Neuüberprüfung wird angestrebt, ist aber auf die Mithilfe der politischen Parteien angewiesen.
Verantwortung Schulen Grenchen Jugendkommission Stadtkanzlei / KSF, Projektleiter Jugend
Beteiligte an der Umsetzung Schulen Grenchen ISG Lindenhäus Schlüsselpersonen Parteien und Vereine
Kosten Die beschriebenen Massnahmen sind, wenn sie grundsätzlich befürwortet werden, durch ein Vorprojekt zu konkretisieren. Im Rahmen des Vorprojekts sind auch die Kosten zu beziffern. Diese sind dann gemäss den geltenden finanziellen Befugnissen auf dem ordentlichen Weg zu beantragen.

Beurteilung der Massnahmenumsetzung

Umsetzung

- erfolgt
- teilweise erfolgt
- offen

Ziel

- erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Begründung:

Das Ziel von Schülerräten auf allen Stufen wurde teilweise erreicht, da in allen drei Schulkreisen Schülerräte eingeführt wurden, aber auf Stufe Sek I vorerst Klassenräte. Im Schuljahr 2021/22 wird der Schülerrat eingeführt. Ein Konzept wurde erarbeitet und verabschiedet und die Sitzungsdaten stehen. Begleitet wird der Schülerrat vom Schulleiter. Im Zusammenhang mit der Schaffung eines Leitbilds fanden zwei «runde Tische» mit Vertretern von Jugendorganisationen statt. Im Zuge des Projekts engage.ch entwickelte sich unter Mitwirkung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Projektgruppe, Vertretungen aller Parteien, einige Mitglieder der Jugendkommission, die Jugendarbeit, sowie die Gesamtschulleitung die Schaffung eines Jugendparlaments. Das Jugendparlament hat sich zum Ziel gesetzt, die Gründung am Tag der Demokratie am 15. September 2021 zu vollziehen. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Umsetzung erfolgt ist und mit der Gründung eines Jugendparlaments das Ziel erreicht werden konnte.

Hinweise zur erfolgten Umsetzung

Meilensteine:

In allen Schulkreisen konnten Schülerräte eingeführt werden. Die Kinder- und Jugendorganisationen trafen sich zu zwei «runden Tischen». Das Jugendparlament wird im 2021 gegründet.

Ergebnisse:

Anlässlich der «runden Tische» konnte den Jugendorganisationen die Massnahmen aus dem Aktionsplan näher gebracht werden und es entstanden Ansätze von Vernetzungen. Diese nun regelmässig zu pflegen gehört zur Aufgabe der Jugendkommission. Aus der Begleitgruppe vom engage.ch-Projekt kristallisierte sich eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen heraus, welche bereits an lokalen und nationalen Jugendpolitiktagen Erfahrungen sammeln konnten. Mit der Unterstützung vom DSJ trafen sich die Jugendlichen zu mehreren Workshops zur Schaffung eines Vereins Jupa-Grenchen. Ein/e Vertreter/in soll nun Einsitz in die Jugendkommission bekommen.

Wirkung:

Das Jugendparlament soll das weiterführende Gefäss der Schülerräte werden.

Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen:

Mit der Gründung des Jugendparlaments Grenchen hat man das festgelegte Ziel übertroffen.

Dokumente – Statuten Jupa Grenchen

3.4 Filmprojekt

Ziel Um die Identität der Jugendlichen mit „ihrer“ Stadt zu fördern, wird ein Filmprojekt im Rahmen der offenen Jugendarbeit oder der Sekundarstufe ausgeschrieben.
Massnahmen 1. Als modernes Mittel kann ein Wettbewerb mit Handy-Kurzfilmen durchgeführt werden. 2. Ein Schulklassen-Filmprojekt zum Thema unter professioneller Anleitung wird durchgeführt.
Beschrieb Um die Identität der Jugendlichen mit „ihrer“ Stadt Grenchen zu ermitteln und zu fördern, wird ein Filmprojekt im Rahmen der offenen Jugendarbeit oder der Sekundarstufe ausgeschrieben. Darin können die Jugendlichen ihre Identität mit Grenchen präsentieren. Als modernes Mittel können Handy-Kurzfilme gesucht werden, die an einer öffentlichen Aufführung mit Prämierung gezeigt werden. Eine Jury mit Jugendlichen und Erwachsenen trifft die Auswahl für die öffentliche Präsentation. Spezialisierte Firmen bieten ein Schulklassen-Filmprojekt an, welches die Sensibilisierung zum UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» im Gemeinwesen fördert. In solchen Projekten erarbeitet eine Schulklasse unter professioneller Anleitung drei 5-minütige Videoclips mit verschiedenen Interviews quer durch die Generationen zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Das in verschiedenen Gemeinden bereits umgesetzte Projekt für Oberstufenklassen ist exemplarisch und für alle Gemeinden, die das UNICEF-Label bereits tragen oder erst beantragen, ein attraktives Instrument, um die Bedürfnisse und Ideen von Jugendlichen im Gemeinwesen zu thematisieren. Ein solches Projekt kann mit der Hilfe von Sponsoren in Zusammenarbeit mit den Schulen realisiert werden.
Verantwortung Schulen Grenchen Jugendkommission Stadtkanzlei/ KSF, Projektleiter Jugend
Beteiligte an der Umsetzung Schulen Grenchen ISG Lindenhaus Schlüsselpersonen
Kosten Diese Massnahme soll für die Stadt Grenchen ohne zusätzliche Kosten erfolgen und kann eventuell in Zusammenarbeit mit Grenchen-TV und weiteren Sponsoren realisiert werden.
Beurteilung der Massnahmenumsetzung Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> teilweise erfolgt <input type="checkbox"/> offen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> erreicht

- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Begründung:

Das Ziel wurde vollumfänglich erfüllt. Im Rahmen der offenen Jugendarbeit wurde ein Wettbewerb mit Handyfilmen durchgeführt. Zusätzlich hat das Jugendzentrum unter der Anleitung eines Jugendarbeiters zusammen mit den Jugendlichen einen Imagefilm über das Lindenhaus produziert und auf Youtube publiziert. Unter professioneller Anleitung produzierte eine Klasse der Sek I-Stufe im 9. Schuljahr den Spielfilm «Ich will dazugehören». Im 32-minütigen Film kommt zum Ausdruck, wie unterschiedlich Schülerinnen und Schüler in Grenchen leben, welche Orte sie in der Stadt lieben und wie sie Probleme erleben und angehen. Über die Schulklasse bekommen die Zuschauenden mit, was ihnen Spass macht, aber auch was schwierig ist. Zum Beispiel Mobbing, Ausgrenzung, unterschiedliche kulturelle Herkunft, Leistungsdruck, Familienverantwortung als junge Person, Konfliktlösung.

Hinweise zur erfolgten Umsetzung

Meilensteine:

Filmprojekt im Rahmen der offenen Jugendarbeit zum Thema «Orte in Grenchen». Schulfilm-Projekt auf Stufe Sek I unter professioneller Anleitung. Kreditbewilligung von CHF 10'000.00 für die Produktion. Gesuch bei «SoKultur und Schule» des Kantons Solothurn. Imagefilm-Projekt der offenen Jugendarbeit Lindenhaus.

Ergebnisse:

Das erste Filmprojekt in Form eines Wettbewerbs der offenen Jugendarbeit wurde zwar realisiert aber nie publiziert. Beim Jugendspielfilmprojekt «Ich will dazugehören» konnte die 9. Klasse der das Filmen in Workshops unter Anleitung eines Filmteams und einer ausgebildeten Schauspielerin hautnah miterleben und erlernen. Der Film wurde am 18.12.2020 auf Youtube veröffentlicht und hat bis heute 1670 Views erzielt. Der Imagefilm vom Lindenhaus wurde im April 2021 auf Youtube publiziert und hat bis heute über 200 Aufrufe erreicht.

Wirkung:

Mit dem Filmprojekt konnte die Identifikation der Jugendlichen mit der Stadt Grenchen gestärkt werden.

Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen –

Dokumente –

[Jugendfilm Grenchen - Ich will dazugehören - YouTube](#)
[Imagefilm Lindenhaus Grenchen 2021 - YouTube](#)

3.5 Verkehr

<p>Ziel</p> <p>Kinder- und Jugendliche sollen auf ihren Schul- und Freizeitwegen möglichst selbständig und sicher unterwegs sein können. Die Sensibilisierung für Kinder- und Jugendliche im Strassenverkehr soll verstärkt werden. Die Sicherheit und die Attraktivität der Schulwege für Velo und Fussgänger sollen weiter gestärkt werden.</p>
<p>Massnahmen</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die von Schüleraussagen herauskristallisierten Gefahrenorte im Verkehr werden überprüft und entschärft.2. Die Möglichkeit für Präsentationen der Polizei (Verkehrserziehung) soll mit einer eigenen Ausrüstung verbessert werden.4. Der Einsatz von Verkehrskadetten bei gefährlicheren Überquerungen wird geprüft.5. Das Aufkommen und Probleme mit den Elterntaxis soll minimiert werden.
<p>Beschrieb</p> <p>Die Polizei Stadt Grenchen unternimmt im Bereich Verkehr und Verkehrserziehung bereits sehr viel. Jeweils am Morgen ist die Polizeipatrouille (uniformiert) auf den Hauptachsen der Schulwege unterwegs. Zu Schuljahresbeginn und nach den Ferien wird vermehrt patrouilliert. An Gefahrenorten wurden Fussgängerstreifen errichtet. Diese Massnahmen werden von den verschiedenen Jugendorganisationen sehr begrüsst und die Anstrengungen der Polizei sollen auch in Zukunft unterstützt werden.</p> <p>Aufgrund der Unfallstatistik sind die Gefahrenherde für die Fussgänger und Velofahrer bekannt. Die Baudirektion (Abt. Tiefbau) hat eine Zusammenstellung mit Schüleraussagen im Zusammenhang mit dem Verkehr gemacht. Vor allem die Gefahrenorte Dählenstrasse und die Kreuzungen Schmelzistrasse/Schild Hugi-Strasse und Kirchstrasse/Däderizstrasse müssen näher betrachtet werden. Die Zusammenstellung wird mit der STAPO besprochen und mögliche Massnahmen werden ausgearbeitet. In den letzten Jahren hat die Vielfalt der Fortbewegungsmittel (Scooter, Longboards etc.) zugenommen. Dieser neuen Herausforderung soll Rechnung getragen werden.</p> <p>In der Oberstufe finden Anschauungsunterrichte statt, z.B. Bremsweg, Sicht bei LKW-Chauffeuren beim Abbiegen etc. Hier müsste die Abstimmung mit den Schulen optimiert werden, da die technischen Einrichtungen für die Präsentationen in den Schulräumen nicht immer zufriedenstellend funktionierten. Falls sich dies mit den erneuerten SEK 1-Räumen nicht bessert, wird geprüft, ob die Abteilung Verkehrserziehung mit einer eigenen Ausrüstung für die mobilen Präsentationen ausgestattet werden soll.</p> <p>Im Zusammenhang mit den Auswertungen der Schülerbefragungen fiel der Fokus auch auf die Unterführung Monbijou, welche aus verständlichen Gründen von den Kindern gemieden wird (zu dunkel, zu schmutzig, zu gefährlich). Die Baudirektion wie auch die STAPO unterstützt eher eine Schliessung, denn die Unterführung entspricht nicht den Normen (zu eng, zu dunkel). Deshalb statt Aufwertung eher Schliessung anstreben.</p> <p>Im Bereich der Schulwege steht im Zusammenhang mit der SEK I-Reform auch die Verlegung der Primarstufe in die Schulhäuser Halden, Kastels und Eichholz an. Neue Schulwege (Fuss- und Velowege) sollen gezielt geplant, mit den nötigen Signalisationen und Hilfsmitteln ausgestattet und mit Hilfe der Verkehrserziehung geschult werden.</p> <p>Im Bereich Freizeit ist die sichere Erreichbarkeit der Sportstätten jenseits der Bahn ein wichtiges Thema; die Idee einer Velo-/Fussgängerunterführung auf Höhe des Landi-Kreisels wäre hier ein wertvoller Schritt.</p>

Die Jugendkommission schlägt zudem die Prüfung eines Einsatzes von Verkehrskadetten vor. Dies vor allem auch weil die Kinder die Schulwege zu Fuss oder per Velo absolvieren sollen.

Die Problematik Elterntaxi wird weiter thematisiert. Der Schulweg ist eine Lebensschule für die Kinder, welche man ihnen nicht vorenthalten darf. Diese Massnahmen werden in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung, Baudirektion und STAPO geprüft.

Verantwortung

Schulen Grenchen
Polizei Stadt Grenchen
Baudirektion

Beteiligte an der Umsetzung

Schulen Grenchen
Baudirektion Tiefbau
Polizei Stadt Grenchen
Stadtkanzlei/ KSF, Projektleiter Jugend (v.a. Kommunikation)
Schlüsselpersonen
Jugendkommission

Kosten

Die beschriebenen Massnahmen sind, wenn sie grundsätzlich befürwortet werden, durch ein Vorprojekt zu konkretisieren. Im Rahmen des Vorprojekts sind auch die Kosten zu beziffern. Diese sind dann gemäss den geltenden finanziellen Befugnissen auf dem ordentlichen Weg zu beantragen.

Beurteilung der Massnahmenumsetzung

Umsetzung

- erfolgt
- teilweise erfolgt
- offen

Ziel

- erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Begründung

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Stadt Grenchen fand Einzug als Fallbeispiel im UNICEF-Handbuch «Planung und Gestaltung von Kinderfreundlichen Lebensräumen». Gefahrenorte im Verkehr werden vor Ort angeschaut und das Verhalten der Schüler überprüft. Nötigenfalls werden Korrekturen / Massnahmen getroffen. Die Polizei wendet sehr viel Zeit für die Schulen auf. Dabei könnten die eigenen Einsatzmittel verbessert werden, überschneiden sich aber oft mit den Verbesserungen der Infrastruktur der Schulen. Somit kann diese Massnahme eigentlich als «erledigt» abgeschrieben werden. Die Prüfung eines Verkehrskadetten-Einsatzes hat ergeben, dass die Schulwege am Schulanfang von der Polizei überwacht werden und mit den Schülern abgelaufen werden, damit sich die Schüler im Verkehr selber zurechtfinden können. Somit geht die Polizei davon aus, dass der Einsatz von Verkehrskadetten nicht nötig ist. Zu der Problematik der Elterntaxis gibt es immer wieder Gespräche zwischen den Schulen, den Eltern und der Polizei. Tatsache ist, dass die Elterntaxis auch in Grenchen wieder vermehrt zunehmen. Dabei spielen sehr viele Faktoren mit wie: Herkunft / Einstellung / Zeitfaktor aufgrund des Stundenplans / Arbeit der Eltern / Schulweg / Wetter etc. Als zusätzliche Massnahme, welche auch als Sicherung der Schulwege dient, wurde eine Fussgänger- und Langsamunterführung Bachstrasse/Brühlstrasse ins nächste Aggloprogramm aufgenommen. Eine Schliessung der Unterführung Monbijou ist aktuell kein Thema mehr. Die Unterführung soll mit stärkerem Licht und evtl. mit einem weissen Anstrich aufgewertet werden.

Hinweise zur erfolgten Umsetzung

Meilensteine:

Fallbeispiel im Handbuch, Aggloprogramm

Ergebnisse:

Die Statistik der Verkehrsunfälle in der Stadt Grenchen bewegt sich im Rahmen der letzten Jahre trotz ständig zunehmender Anzahl von Motorfahrzeugen.

Wirkung:

Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen –

Dokumente – UNICEF-Handbuch «Planung und Gestaltung von Kinderfreundlichen Lebensräumen», Verwaltungsbericht 2020 der Stadt Grenchen

3.6 Mitgestaltung Pausenplatz Zentrum

Ziel
Mit einer besseren Anordnung und der Anpassung der Infrastruktur im Bereich zwischen Nordbahnhof und Zentrum soll die Nutzung aufgewertet werden.
Massnahmen
<ol style="list-style-type: none">1. Das Schulareal im Zentrum wird neu geplant. Die Vorschläge der Schülerbefragung müssen in der Planung berücksichtigt werden.2. Es wird geprüft, in Zusammenarbeit mit interessierten Jugendlichen im Zentrum eine Street Workout-Vorrichtung zu erstellen.
Beschrieb
<p>Das Gebiet zwischen dem Bahnhof Nord und Zentrum ist prädestinierter und beliebter Treffpunkt der Jugendlichen. Dies geht auch aus der Schülerbefragung hervor. Der Aussenplatz des Jugendhauses ist an sich ziemlich gross. Es gibt dort schon Tischtennis, Mühlespielplatte, Feuerstelle, Bänke, Petanqueplatz etc. Mit einer etwas besseren Anordnung besteht noch Nutzungs- und Aufwertungspotenzial. So könnte dort auch eine überdachte Stelle eingerichtet werden, welche mit einem freien WiFi-Zugang ausgestattet ist. Dies schafft garantiert einen Treffpunkt für Jugendliche. Es wäre so alles an einem Ort und nah Sportplätzen auf der anderen Strassenseite. Dadurch ist auch die Aufsicht bzw. Kontrolle etwas leichter. Im Zuge der SEK I-Reform sind zudem verschiedene Anpassungen auf dem Pausenplatz im Zentrum geplant. Dabei sollen die Vorschläge der Schülerbefragung mit einbezogen werden. Es gilt zu berücksichtigen, dass das Areal stark auch von Familien mit Kleinkindern frequentiert wird.</p> <p>Für die älteren Jugendlichen wäre die Umgebung für eine Street Workout-Anlage wie geschaffen (Fallschutzboden bereits vorhanden). Dieser Trend kam aus den USA in die Schweiz und ist eine Kombination aus Leichtathletik, Gymnastik und Sport (v.a. Stangenanlage für Outdoor-Training, vgl. www.street-workout.com).. Ein solches Projekt könnte von Jugendlichen lanciert, von der Jugendkommission und Stiftungen unterstützt werden.</p> <p>Im gleichen Kontext steht nach wie vor die Frage, ob der Skaterpark heute am richtigen Ort platziert ist. Es ist zu prüfen, ob der Skaterpark mit der Schaffung der BMX-/Pumptrackpiste neuen Aufschwung bekommen hat oder nicht und wie er heute frequentiert wird. Auch hier wird die Partizipation mit den Jugendlichen angestrebt.</p>
Verantwortung
Schulen Grenchen Baudirektion ISG Lindenhaus Jugendkommission
Beteiligte an der Umsetzung
Schulen Grenchen Baudirektion KSF, Projektleiter Jugend und Sport Schlüsselpersonen
Kosten
Die Kosten für die Umsetzung der Pläne auf dem Schulareal Zentrum sind im Gesamtprojekt enthalten. Die Street Workout-Anlage soll mittels Sponsoring und Stiftungen realisiert werden.

Beurteilung der Massnahmenumsetzung

Umsetzung

- erfolgt
- teilweise erfolgt
- offen

Ziel

- erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Begründung

Das Ziel wurde teilweise erreicht. Einerseits hat die Schule zusammen mit Schülern ein Projekt zur Gestaltung des Pausenplatzes vorgelegt, welches mangels fehlender Finanzierung von der Politik verworfen wurde. Für die Street Workout-Anlage hat die Baudirektion den Auftrag einen Standort mit Preisschild auszuarbeiten. Anschliessend soll die Finanzierung geregelt werden. Die Umsetzung soll 2021/22 erfolgen.

Am 30. Juni 2020 erfolgte durch den Gemeinderat Peter Brotschi (Die Mitte Grenchen) ein politischer Vorstoss zur Aufwertung der Lindenstrasse. Die Verwaltung wird dafür besorgt sein, dass dabei die Mitwirkung der Kinder- und Jugendlichen, insbesondere der Sek I-Stufe, berücksichtigt wird.

Hinweise zur erfolgten Umsetzung

Meilensteine:

Reorganisation Schulkreise, Gestaltung Schulhausplatz neu auf SEK I-Stufe. Auftrag an Baudirektion i. S. Street-Workout Anlage.

Ergebnisse:

Liegen aktuell noch keine vor.

Wirkung:

Kann noch nicht abgeschätzt werden.

Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen –

Dokumente –

3.7 Spielen im öffentlichen Raum

Ziel Die Stadt Grenchen unterstützt Projekte für das Spielen im öffentlichen Raum im Rahmen der vertretbaren Ressourcen.
Massnahmen 1. Die Stadt setzt sich für die Erhaltung, den Unterhalt und die Sicherheit auf ihren Spielplätzen ein. 2. Privatbesitzer von Immobilien werden zur Schaffung von Spielplätzen und Freiräumen für Kinder ermutigt.
Beschrieb Grenchen verfügt über fünf sehr gut ausgebaute Spielplätze, mit der Besonderheit, dass diese seit 1982 zeitweise vom Verein ISG betreut werden. Der BfU-Beauftragte der STAPO prüft diese Spielplätze regelmässig auf Unfallgefahren und ist stets in Kontakt mit den Verantwortlichen bei der Baudirektion. Auch die Spielplatzverantwortlichen melden Schäden der BD (Werkhof). Der Fussballplatz im Lingeriz-Quartier muss saniert und der Unterhalt überprüft und allenfalls neu geregelt werden. Die Benützung der Schulhausplätze wird in der Stadt Grenchen äusserst liberal gehandhabt. Zudem verfügt die Stadt über eine grosse Anzahl von „Spielstrassen“ ohne Durchgangsverkehr. Die Nähe zum Wald, der Witi und der Aare ermöglicht ein ungetrübtes Spielen in der Natur in einer Distanz, welche problemlos zu Fuss oder per Velo zurückgelegt werden kann. Der von Jugendlichen gehegte Wunsch, man möge doch an der Aare einen gedeckten Platz zur Verfügung stellen, ist raumplanerisch sehr schwer realisierbar, da Aareufer-Schutzzone. Ein solches Projekt käme nur auf Privatgrund in Frage. 2013 hat der Kanton gar eine Wegverfügung beschlossen. Die Baudirektion ist eher der Ansicht, eine Beteiligung mit Privaten zu suchen, z.B. arbeitet der Kanu-Klub ja auch intensiv mit Jugendlichen zusammen (weitere Möglichkeiten Fischerstube, Tierasyl Aarebruggli). Dabei ist zu berücksichtigen, dass unter der Aarebrücke ein gedeckter Freiraum besteht, an dem sich Jugendliche zeitweilig aufhalten. Die Stadt hat für Ideen und Projekte der Jugendlichen stets ein offenes Ohr, wird aber kaum selber aktiv werden. Dies muss künftig auch so kommuniziert werden. Im Zusammenhang mit dem Teilzonen- und Gestaltungsplan Oelirain/Wiesenstrasse mit Sonderbauvorschriften muss nun der sogenannte Robinsonspielplatz am Oelirain neu gestaltet werden. Da es sich beim Projekt um eine private Unternehmung handelt, kann die Stadt nur dahingehend Einfluss nehmen, als dass der geplante Spielplatz weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird und, dass bei der Gestaltung des Spielplatzes die Partizipation der Kinder- und Jugendlichen angestrebt wird (möglicherweise verbunden mit einem Wettbewerb). Generell sollen die Privatbesitzer von Immobilien weiterhin ermutigt werden, attraktive Spielplätze und Freiräume für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen und zu unterhalten.
Verantwortung Baudirektion Polizei Stadt Grenchen Stadtkanzlei/KSF
Beteiligte an der Umsetzung Baudirektion Polizei Stadt Grenchen ISG Lindenhaus

Hauseigentümergebiet Grenchen und Umgebung
Schlüsselpersonen

Kosten

Die beschriebenen Massnahmen sind, wenn sie grundsätzlich befürwortet werden, durch ein Vorprojekt zu konkretisieren. Im Rahmen des Vorprojekts sind auch die Kosten zu beziffern. Diese sind dann gemäss den geltenden finanziellen Befugnissen auf dem ordentlichen Weg zu beantragen.

Beurteilung der Massnahmenumsetzung

Umsetzung

- erfolgt
- teilweise erfolgt
- offen

Ziel

- erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Begründung

Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit über CHF 225'000.00 für einen Abenteuerspielplatz. Die Jugendkommission wurde beauftragt eine Leistungsvereinbarung für die Betreuung mit der IG Spielplätze auszuarbeiten. Diese Leistungsvereinbarung soll noch 2021 vom Gemeinderat verabschiedet werden. Der neue Erlebnis- und Abenteuerspielplatz konnte im Juli 2021 eröffnet werden.

Der Sicherheitsbeauftragte der Stadt führt regelmässig Sicherheitskontrolle auf den öffentlichen Spielplätzen durch. Allfällige Mängel werden durch den Werkhof behoben.

Im Investitionsbudget 2022 soll die Neugestaltung des Stadtparks veranschlagt werden. In einem Vorprojekt ist auch die Erweiterung des Spielplatzes thematisiert. Hier soll die Mitwirkung der Kinder- und Jugendlichen ebenfalls berücksichtigt werden.

Im September 2020 reichte die SP-Fraktion eine Motion «Masterplan Aareufer» ein. Dabei soll das Grenchner Aareufer aufgewertet werden. Anlässlich einer Begehung konnten kurzfristige Verbesserungen evaluiert werden. Für mittel- und langfristige Lösungen soll die Mitwirkung der Kinder- und Jugendlichen ebenfalls in die Planung einfließen.

Bei Baugesuchen mit Neubauten von 5 Wohnungen und mehr ist ein „Spielplatz“ gemäss kantonalen Baureglemente Pflicht.

Hinweise zur erfolgten Umsetzung

Meilensteine:

Umzug Robinsonspielplatz

Ergebnisse:

Wirkung:

Kann noch nicht abgeschätzt werden.

Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen –

Dokumente –

3.8 Jugendraum

Ziel
Jugendtreffpunkt für die 15- bis 20-jährigen Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Lindenhaus fördern.
Massnahmen
<ol style="list-style-type: none">1. Längere/spätere Öffnungszeiten im Jugendhaus Lindenhaus, damit auch das angesprochene Alterssegment (15-20 Jahre) in den Genuss der Infrastruktur kommen kann.2. Eruiieren von möglichen städtischen- und privaten Räumen für Jugendtreffpunkte.
Beschrieb
<p>Das Anliegen der Jugendlichen zur Nutzung von leerstehenden Gewerbeliegenschaften als Mehrzweckhalle ist bekannt (vgl. auch Interpellation Alex Kaufmann zur <i>alten Landi</i>). Dies dürfte nicht zuletzt daher kommen, dass die Öffnungszeiten des Jugendhauses Lindenhaus eher auf die 10- bis 14-jährigen ausgerichtet sind. Das Jugendhaus kann mit längeren Öffnungszeiten einem Teil dieses Anspruchs gerecht werden. Allein die heutigen personellen Ressourcen der ISG Lindenhaus verunmöglichen aber längere Öffnungszeiten. Eine Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen, welche auf der Suche nach Räumlichkeiten für die Jugendlichen sind, muss näher untersucht werden. Mit Bestimmtheit sind ergänzende Massnahmen im Lindenhaus möglich. Synergien können genutzt werden. Durch längere Öffnungszeiten, mit Ressourcen von anderen Jugendorganisationen, kann das Angebot auf die 15- bis 20-jährigen Jugendlichen ausgeweitet werden. In diesem Zusammenhang muss auch die Nutzung des Untergeschosses der Alten Turnhalle überprüft werden. Die Disco Sunrise ist seit über zwei Jahren nicht mehr in Betrieb. Es ist zu prüfen ob und wie diese Räumlichkeiten für die Jungen besser genutzt werden können.</p> <p>Bei der Baudirektion geht der Grundtenor auch eher Richtung, lieber das Jugendhaus mehr zu öffnen und die allfälligen Mittel dafür zu brauchen, als neue Räume bereitzustellen. Dies ist nachvollziehbar, doch zeigt das rege Interesse von Jugendlichen ab 14 Jahren an den „Rüml“ in einem ehemaligen Gewerbegebäude, dass eine Nachfrage vorhanden ist. Es gibt Jugendliche, welchen nicht die Möglichkeit haben, auf privatem Grund einen Treffpunkt zu organisieren. Hier könnte die Baudirektion aufzeigen, ob und wo städtische oder private Räumen für Projekte der Jugendlichen zur Verfügung geeignet sein könnten, allenfalls gegen eine günstige Miete.</p>
Verantwortung
Baudirektion Jugendkommission
Beteiligte an der Umsetzung
Baudirektion Schulen Grenchen ISG Lindenhaus Schlüsselpersonen Projektleiter Sport und Jugend KSF
Kosten
Die beschriebenen Massnahmen sind, wenn sie grundsätzlich befürwortet werden, durch ein Vorprojekt zu konkretisieren. Im Rahmen des Vorprojekts sind auch die Kosten zu beziffern. Diese sind dann gemäss den geltenden finanziellen Befugnissen auf dem ordentlichen Weg zu beantragen.

Beurteilung der Massnahmenumsetzung

Umsetzung

- erfolgt
- teilweise erfolgt
- offen

Ziel

- erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Begründung

Die Öffnungszeiten vom Lindenhaus wurden erweitert. Immer von 14.00 - 19.00 geöffnet und Zugang ab 18 Jahren bei Einhalten der Regeln. Räume für Jugendtreffpunkte wurden als Massnahme ins strategische Leitbild der Stadt Grenchen aufgenommen (siehe Kompass Massnahme Q5 - Freizeitinfrastruktur).

Hinweise zur erfolgten Umsetzung

Meilensteine:

Verlängerte Öffnungszeiten Lindenhaus, Kompass Q5 - Freizeitinfrastruktur

Ergebnisse:

Liegen aktuell noch keine vor.

Wirkung:

Kann noch nicht abgeschätzt werden.

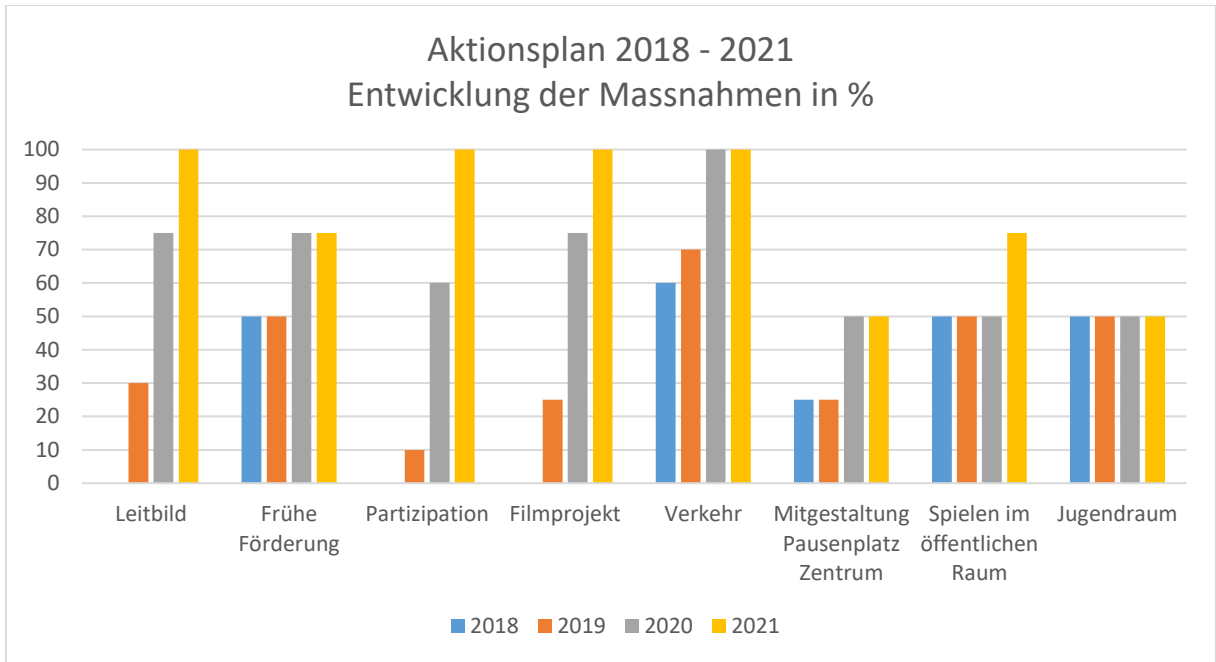
Finanzen eingehalten überschritten unterschritten

Anmerkungen –

Dokumente –

4 Fazit

- 4.1 Die Ziele des Aktionsplans für die Rezertifizierung des UNICEF-Labels wurden mehrheitlich erreicht.. Es waren anspruchsvolle Ziele, welche eine gute Organisation und Zusammenarbeit voraussetzten. Die Beteiligten, die zur Erreichung der Ziele beigetragen haben, zeigten viel Engagement und Fleiss zu Gunsten der Kinder- und Jugendlichen der Stadt Grenchen. Einige Punkte, wie bspw. das Leitbild, erforderten viel Geduld und Durchhaltevermögen, da doch viele verschiedene Ansichten und Meinungen aufeinandertreffen. Schlussendlich haben die vielen Gespräche zu einem guten Endresultat geführt. Die Jugendkommission ist mit der erbrachten Leistung zufrieden und freut sich auf weitere Massnahmen zum Wohle der der Kinder- und Jugendlichen.

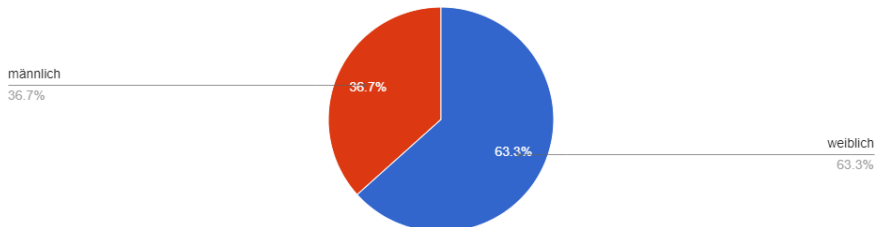


Beilage 1:

5 Kinderfreundliche Gemeinde Grenchen - Ihre Meinung ist uns wichtig!

5.1 Ich bin....

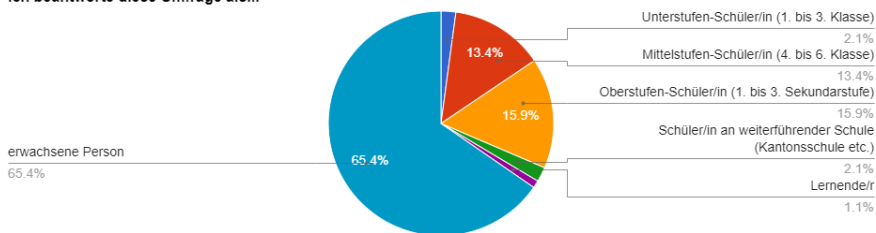
Ich bin....



Option	Prozent	Anzahl
weiblich	63.35	178
männlich	36.65	103

5.2 Ich beantworte diese Umfrage als...

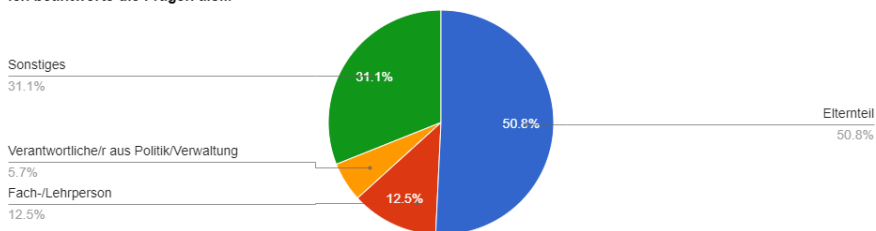
Ich beantworte diese Umfrage als...



Option	Prozent	Anzahl
Unterstufen-Schüler/in (1. bis 3. Klasse)	2.12	6
Mittelstufen-Schüler/in (4. bis 6. Klasse)	13.43	38
Oberstufen-Schüler/in (1. bis 3. Sekundarstufe)	15.90	45
Schüler/in an weiterführender Schule (Kantonsschule etc.)	2.12	6
Lernende/r	1.06	3
erwachsene Person	65.37	185

5.3 Ich beantworte die Fragen als...

Ich beantworte die Fragen als...

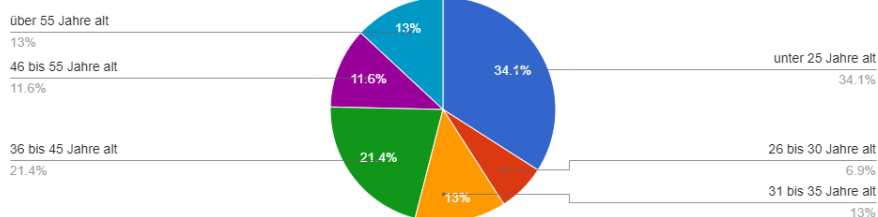


Option	Prozent	Anzahl
Elternteil	50.76	134

Fach-/Lehrperson	12.50	33
Verantwortliche/r aus Politik/Verwaltung	5.68	15
Sonstiges	31.06	82

5.4 Ich bin...

Ich bin...

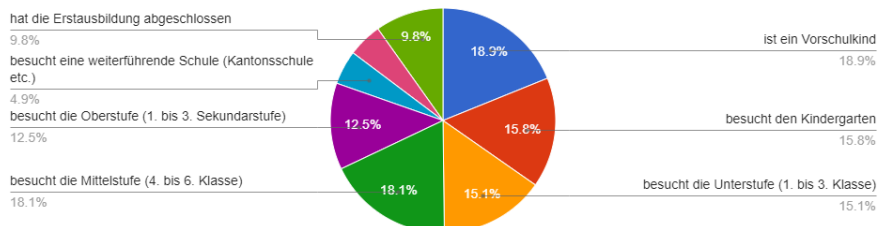


Option	Prozent	Anzahl
unter 25 Jahre alt	34.06	94
26 bis 30 Jahre alt	6.88	19
31 bis 35 Jahre alt	13.04	36
36 bis 45 Jahre alt	21.38	59
46 bis 55 Jahre alt	11.59	32
über 55 Jahre alt	13.04	36

5.5 Mein Kind...

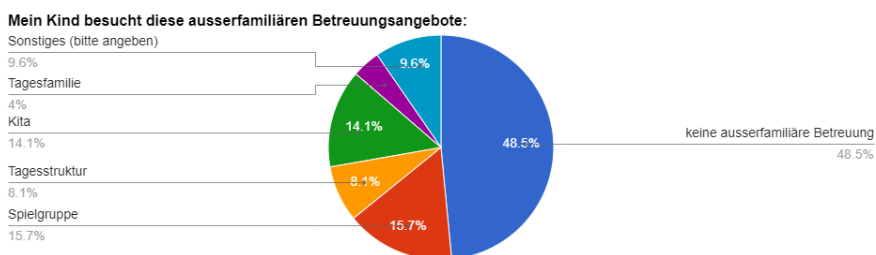
(Bei mehreren Kindern sind Mehrfachnennungen möglich)

Mein Kind...



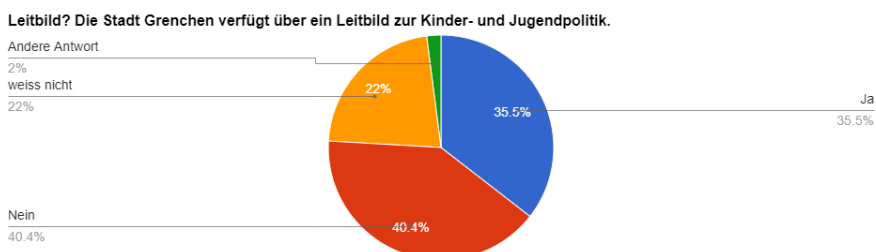
Option	Prozent	Anzahl
ist ein Vorschulkind	18.87	50
besucht den Kindergarten	15.85	42
besucht die Unterstufe (1. bis 3. Klasse)	15.09	40
besucht die Mittelstufe (4. bis 6. Klasse)	18.11	48
besucht die Oberstufe (1. bis 3. Sekundarstufe)	12.45	33
besucht eine weiterführende Schule (Kantonsschule etc.)	4.91	13
ist in der Lehre	4.91	13
hat die Erstausbildung abgeschlossen	9.81	26

5.6 Mein Kind besucht diese ausserfamiliären Betreuungsangebote:



Option	Prozent	Anzahl
keine ausserfamiliäre Betreuung	48.48	96
Spielgruppe	15.66	31
Tagesstruktur	8.08	16
Kita	14.14	28
Tagesfamilie	4.04	8
Sonstiges (bitte angeben)	9.60	19

5.7 Leitbild? Die Stadt Grenchen verfügt über ein Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik. Ist Ihnen die Massnahme «Die Stadt Grenchen verfügt über ein Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik» des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt?

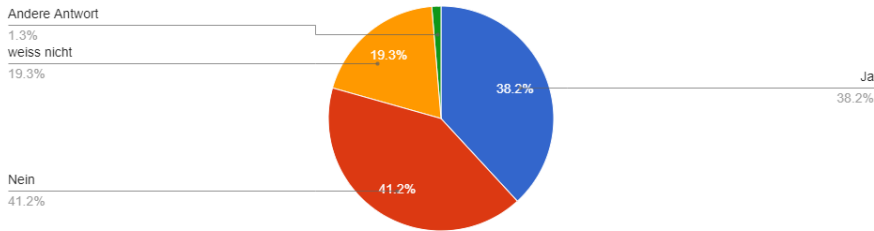


Option	Prozent	Anzahl
Ja	35.51	87
Nein	40.41	99
weiss nicht	22.04	54
Andere Antwort	2.04	5

5.8 Frühförderung? Koordination und Vernetzung der Institutionen der Frühen Förderung / Familientreff als Begegnungsort

Ist Ihnen die Massnahme zur «Koordination und Vernetzung der Institutionen der Frühen Förderung» des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt (Vorkindergarten, Spielgruppenvereinigung, Massnahmen im Leitbild «Kompass» etc.)?

Frühförderung? Koordination und Vernetzung der Institutionen der Frühen Förderung / Familientreff als Begegnungsort

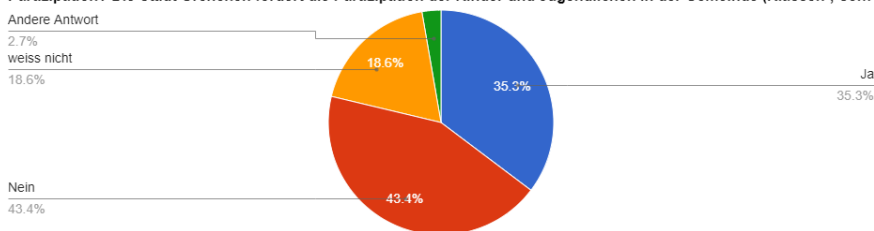


Option	Prozent	Anzahl
Ja	38.16	87
Nein	41.23	94
weiss nicht	19.30	44
Andere Antwort	1.32	3

5.9 Partizipation? Die Stadt Grenchen fördert die Partizipation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde (Klassen-, Schülerräte, Jugendparlament usw.)

Ist Ihnen die Massnahme «Partizipation» des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt? Haben Sie Kenntnis von Klassen- und Schülerräten?

Partizipation? Die Stadt Grenchen fördert die Partizipation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde (Klassen-, Sc...



Option	Prozent	Anzahl
Ja	35.29	78
Nein	43.44	96
weiss nicht	18.55	41
Andere Antwort	2.71	6

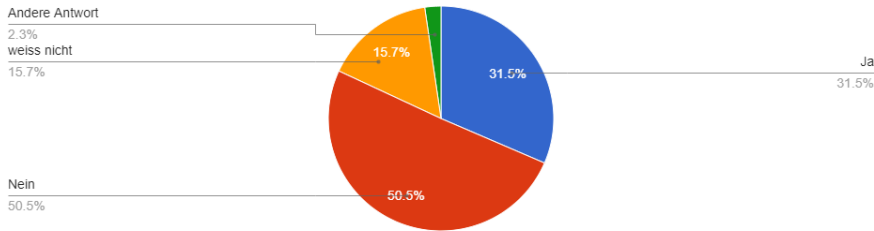
5.10 Filmprojekt? Um die Identität der Jugendlichen mit ihrer Stadt zu fördern, wurde ein Filmprojekt im Rahmen der offenen Jugendarbeit und der Sekundarschule ausgeschrieben.

Ist Ihnen dies Massnahme des Filmprojekts des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt? Kennen Sie die nachfolgenden Filme?

<https://youtu.be/D9CScQbkRbk>

<https://youtu.be/ykzjDHUbOoc>

Filmprojekt? Um die Identität der Jugendlichen mit ihrer Stadt zu fördern, wurde ein Filmprojekt im Rahmen der offene...



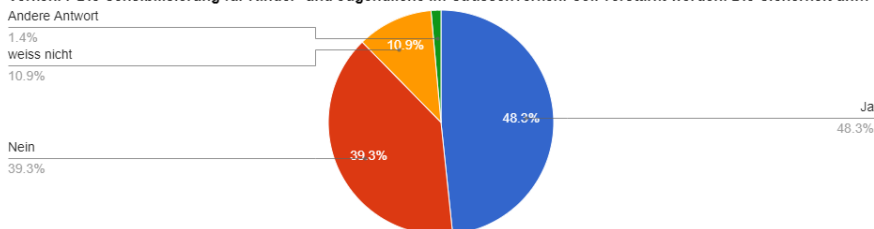
Teilnehmer	Andere Antwort
5497610	den ersten habe ich gekannt, den zweiten nicht
5545302	Der erste ja aber der zweite kannte ich nicht und der war anders lustig no joke
5562280	:)
5572273	gar nicht
5574297	Den ersten Film ja, den zweiten nicht

5.11 Verkehr? Die Sensibilisierung für Kinder- und Jugendliche im Strassenverkehr soll verstärkt werden. Die Sicherheit und die Attraktivität der Schulwege für Velo und Fussgänger soll weiter gestärkt werden.

Sind Ihnen die Verkehrsmassnahmen des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt (Elterntaxis, Walk to School)?

<https://www.unicef.ch/de/media/1449/download>

Verkehr? Die Sensibilisierung für Kinder- und Jugendliche im Strassenverkehr soll verstärkt werden. Die Sicherheit un...

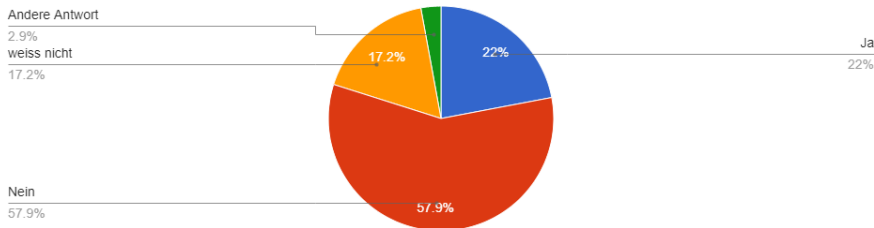


Option	Prozent	Anzahl
Ja	48.34	102
Nein	39.34	83
weiss nicht	10.90	23
Andere Antwort	1.42	3

5.12 Mitgestaltung Pausenplatz Zentrum (Sek I). Mit einer besseren Anordnung und der Anpassung der Infrastruktur im Bereich zwischen Nordbahnhof und Zentrum soll die Nutzung aufgewertet werden.

Ist Ihnen die Massnahme «Mitgestaltung Pausenplatz» des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt? Konnten Sie oder ihre Kinder an der Pausenplatzgestaltung mitarbeiten?

Mitgestaltung Pausenplatz Zentrum (Sek I). Mit einer besseren Anordnung und der Anpassung der Infrastruktur im Ber...

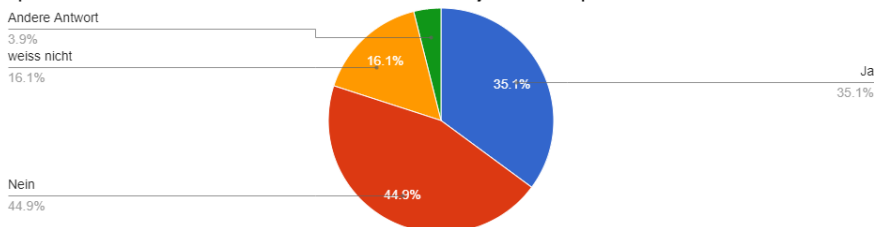


Option	Prozent	Anzahl
Ja	22.01	46
Nein	57.89	121
weiss nicht	17.22	36
Andere Antwort	2.87	6

5.13 Spielen im öffentlichen Raum: Die Stadt Grenchen unterstützt Projekte für das Spielen im öffentlichen Raum im Rahmen der vertretbaren Ressourcen.

Sind Ihnen die Massnahmen zum «Spielen im öffentlichen Raum» des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt? Die Stadt setzt sich für die Erhaltung, den Unterhalt und die Sicherheit auf ihren Spielplätzen ein, Privatbesitzer von Immobilien werden zur Schaffung von Spielplätzen und Freiräumen für Kinder ermutigt.

Spielen im öffentlichen Raum: Die Stadt Grenchen unterstützt Projekte für das Spielen im öffentlichen Raum im Rahme...

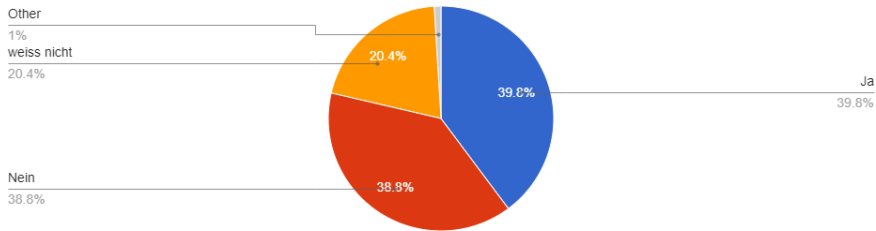


Option	Prozent	Anzahl
Ja	35.12	72
Nein	44.88	92
weiss nicht	16.10	33
Andere Antwort	3.90	8

5.14 Jugendraum: Jugendtreffpunkt für die 15- bis 20-jährigen Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Lindenhaus fördern.

Ist Ihnen die Massnahme «Jugendraum» des Aktionsplans UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde bekannt? Längere/spätere Öffnungszeiten im Jugendhaus Lindenhaus, damit auch das Alterssegment (15 - 20 Jahre) in den Genuss der Infrastruktur kommen kann. Eruiieren von möglichen städtischen und privaten Räumen für Jugendtreffpunkte.

Jugendraum: Jugendtreffpunkt für die 15- bis 20-jährigen Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Lindenhaus fördern.



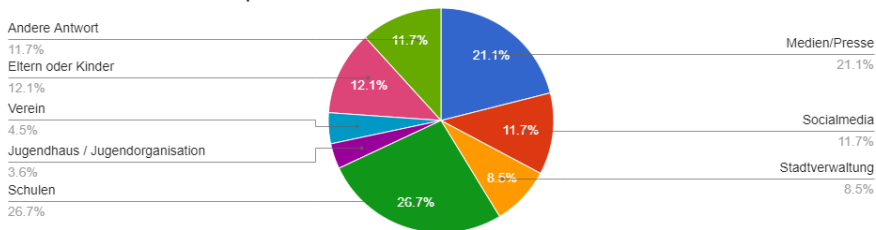
Option	Prozent	Anzahl
Ja	39.81	82
Nein	38.83	80
weiss nicht	20.39	42
Andere Antwort	0.97	2

Teilnehmer	Andere Antwort
5562280	:)
5562282	;)

5.15 Wie wurden Sie über den Aktionsplan UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde Grenchen informiert?

Mehrfachauswahl möglich

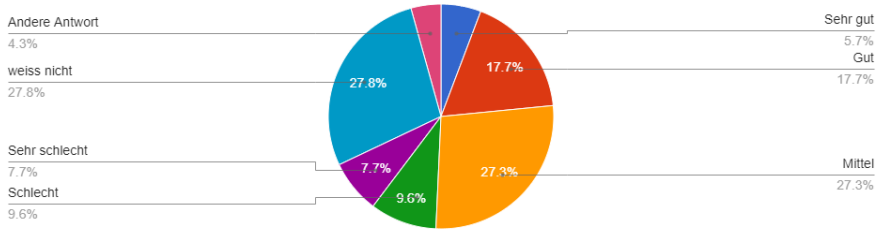
Wie wurden Sie über den Aktionsplan UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde Grenchen informiert?



Option	Prozent	Anzahl
Medien/Presse	21.05	52
Socialmedia	11.74	29
Stadtverwaltung	8.50	21
Schulen	26.72	66
Jugendhaus / Jugendorganisation	3.64	9
Verein	4.45	11
Eltern oder Kinder	12.15	30
Andere Antwort	11.74	29

5.16 Wie gut war die Koordination der Massnahmen für die Kinderfreundliche Gemeinde in den letzten 2 Jahren?

Wie gut war die Koordination der Massnahmen für die Kinderfreundliche Gemeinde in den letzten 2 Jahren?

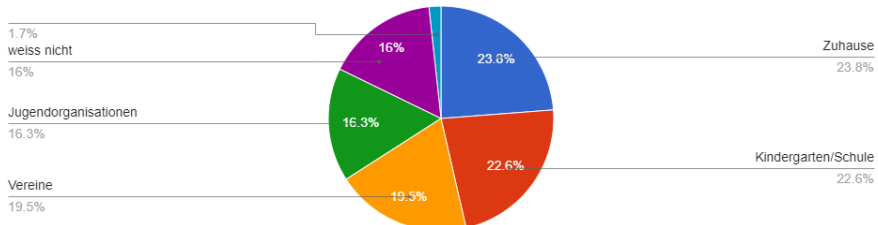


Option	Prozent	Anzahl
Sehr gut	5.74	12
Gut	17.70	37
Mittel	27.27	57
Schlecht	9.57	20
Sehr schlecht	7.66	16
weiss nicht	27.75	58
Andere Antwort	4.31	9

5.17 Wo haben die Kinder und Jugendlichen Möglichkeiten zur Mitwirkung?

Mehrfachauswahl möglich

Wo haben die Kinder und Jugendlichen Möglichkeiten zur Mitwirkung?

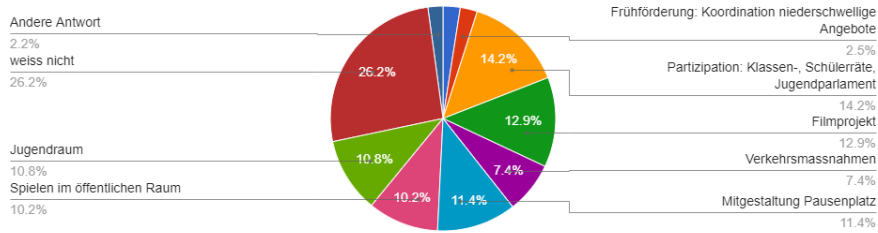


Option	Prozent	Anzahl
Zuhause	23.78	83
Kindergarten/Schule	22.64	79
Vereine	19.48	68
Jugendorganisationen	16.33	57
weiss nicht	16.05	56
-	1.72	6

5.18 Wo konnten sich Kinder und Jugendliche an der Umsetzung der Massnahmen beteiligen?

Mehrfachauswahl möglich

Wo konnten sich Kinder und Jugendliche an der Umsetzung der Massnahmen beteiligen?

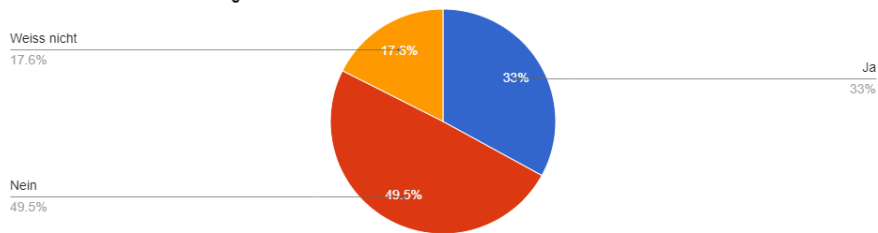


Option	Prozent	Anzahl
Leitbild	2.46	8
Frühförderung: Koordination niederschwellige Angebote	2.46	8
Partizipation: Klassen-, Schülerräte, Jugendparlament	14.15	46
Filmprojekt	12.92	42
Verkehrsmassnahmen	7.38	24
Mitgestaltung Pausenplatz	11.38	37
Spielen im öffentlichen Raum	10.15	33
Jugendraum	10.77	35
weiss nicht	26.15	85
Andere Antwort	2.15	7

5.19 Haben Sie Kenntnis von der Jugendkommission Grenchen?

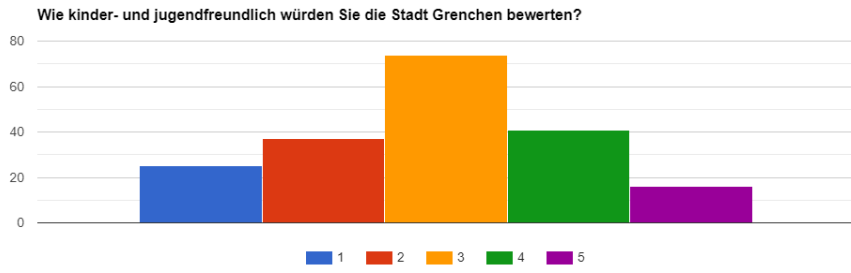
Hier erfahren Sie mehr -> [hier klicken](#)

Haben Sie Kenntnis von der Jugendkommission Grenchen?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	32.98	62
Nein	49.47	93
Weiss nicht	17.55	33

5.20 Wie kinder- und jugendfreundlich würden Sie die Stadt Grenchen bewerten?



	Ø	1	2	3	4	5
	Ø: 2.93 Σ: 193	25 12.95%	37 19.17%	74 38.34%	41 21.24%	16 8.29%